



Reading, den 7. Januar 1851.

V. B. PALMER, Esq., is our authorized Agent, for procuring Advertisements, receiving Subscriptions, and making Collections for the LIBERALE BEOACHTER, at his offices in Philadelphia, New York, Baltimore and Boston.

J. PIERCE, Esq., at his office, 2d. story Bulletin Building, Philadelphia, is one of our Agents and duly authorized to receive subscriptions and advertisements for this paper.

Die auswärtigen Leser des 'Beobachters' erhalten heute den Neujahrs-Wunsch des Herausgebers als Beilage zur Zeitung, worüber wahrscheinlich Niemand böse werden wird.

Unsere Gesehggebung versammelt sich heute in Harrisburg. Wenn die Sprecher-Wahl im Senat nicht zuviel Zeit wegnimmt, so werden wir übermorgen die Votzschafft des Gouvernors erhalten.

Die angeregten Seiten, daß es jetzt in Reading auch Leute gibt, die mit langen Fingern Geschäfte machen.

Et was ganz Neues.—Das Miners Journal sagt, daß bei der gegenwärtigen Gesehggebung ein Versuch eingebracht werden wird, um einen Preis für eine neue Eisenbahn von Pottsville nach Philadelphia.

Winter-Wetter.—Zum Neujahr war die Erde in das Gewand der Unschuld gekleidet und seitdem hatten wir fast täglich kleine Schneegestöße.

Vom Congreß.

Im Senat kam am Montage eine Bittschrift vom Aufschiffer Weiss ein, welcher nur eine Verbilligung von \$20,000 verlangt.

Am Dienstag wurde die Correspondenz zwischen dem Staatssekretär Webster und dem österreichischen Gesandten in Washington, den diplomatischen Verkehr mit Oesterreich betreffend, im Senat verlesen.

Am 3. Januar kam im Senat eine Bittschrift von 42 Bürgern Pennsylvaniens ein, für die Aufhebung des flüchtige Sklavengesetzes.

Am 3. Januar wurde in beiden Häusern nichts Wichtiges verhandelt. Der Senat vertagte sich bis Montag.

Schynpflaster.—Die Grand-Jury von Monroe County berichtete bei der letzten Court Session, daß die Gerichte, welche die County-Commissioners wegen Mangel anderer Münze ausgegeben hätten, durch Speculanten um 5 bis 10 Prozent unter Wert gekauft wären.

Dampf-Verbindung zwischen Philadelphia und Liverpool.—Das erste, zur Eröffnung der Dampfschiff-Linie zwischen Philadelphia und Liverpool bestimmte Dampfschiff, 'City of Glasgow', kam am Donnerstage in Philadelphia an.

Die Wahl der Richter.

Bekanntlich hat sich das Volk von Pennsylvania bei der letzten allgemeinen Wahl, mit einer großen Mehrheit, zu Gunsten der Verbesserung der Staats-Constitution ausgesprochen.

Viele meinen, daß diese Entscheidung des Volkes unüberlegt gewesen sei, daß Viele für die Verbesserung stimmten, ohne zu wissen was sie dadurch bewirkten.

Um ein solches Uebel einigermaßen zu beseitigen gibt es nur einen Wadweg. Das Verfahren welches in den meisten Wahlbezirken bei den Wahlen der Wahl-Inspektoren eingeführt ist, könnte jedenfalls bei den Wahlen der Geschwörten zweckmäßig angewendet werden.

Die Union-Partei.—In einigen Theilen des Landes werden jetzt Anstrengungen gemacht, eine neue Partei unter obigem Namen zu organisiren.

Die Union-Partei.—In einigen Theilen des Landes werden jetzt Anstrengungen gemacht, eine neue Partei unter obigem Namen zu organisiren.

Verhandlungen der Stadt-Räthe.

Der Rath versammelte sich — anwesend die Herren Cunniss, Hunter und Pring.

Die Bittschrift von letzter Versammlung, die 9te Straße, von der Binghamen bis zum Newersink-Bege, zu ebenen und zu gräveln, wurde auf Antrag aufgenommen.

Die Bittschrift von letzter Versammlung, die 9te Straße, von der Binghamen bis zum Newersink-Bege, zu ebenen und zu gräveln, wurde auf Antrag aufgenommen.

Die Bittschrift von letzter Versammlung, die 9te Straße, von der Binghamen bis zum Newersink-Bege, zu ebenen und zu gräveln, wurde auf Antrag aufgenommen.

Die Bittschrift von letzter Versammlung, die 9te Straße, von der Binghamen bis zum Newersink-Bege, zu ebenen und zu gräveln, wurde auf Antrag aufgenommen.

Die Bittschrift von letzter Versammlung, die 9te Straße, von der Binghamen bis zum Newersink-Bege, zu ebenen und zu gräveln, wurde auf Antrag aufgenommen.

Die Bittschrift von letzter Versammlung, die 9te Straße, von der Binghamen bis zum Newersink-Bege, zu ebenen und zu gräveln, wurde auf Antrag aufgenommen.

Die Bittschrift von letzter Versammlung, die 9te Straße, von der Binghamen bis zum Newersink-Bege, zu ebenen und zu gräveln, wurde auf Antrag aufgenommen.

Common Councils Zimmer.

Der Common Council versammelte sich — anwesend die Herren Buckler, Eiler, Eisenbauer, Fischer, John Walsberger, Peacock und Wells, Präsident.

Die Feuer-Committee erstattete einen ähnlichen Bericht wie oben in den Verhandlungen des Select Council angegeben, mit gleichem Erfolge.

Die Committee vom Common Council für die Beleuchtung der Stadt mit Gas, berichtete, daß sie, da der Select Council noch keine Committée angeordnet habe, sich nicht berechtigt geglaubt hätte über den ihr anvertrauten Gegenstand zu handeln.

Es wurde verkündet, daß der Select Council Hr. Pring zum Ausfüllen der Committee von Seiten jenes Körpers ernannt habe, über die Gasbeleuchtung.

Ein Beschluß vom Select Council, das Abgeben und Verbessern der Süd 9ten Straße betreffend, wurde gelesen u. auf den Tisch gelegt.

Verschiedene Rechnungen wurden vorgelegt, gelesen und zu bezahlen beordert, nämlich: Rechnung der City-Auditors \$13 50.

Rechnung von J. D. Barnett \$1. Rechnung von Daniel Keen \$2 30.

Rechnung von H. Seizinger und P. J. Griesemer \$20 65. Auf Antrag vertagt.

J. W. Tyson, S. E. C. Geheimnissvolle Klopfen in Providence und Boston.—Wir entlehnen folgendes aus der Washington 'Republik':

Wir ersuchen aus dem Briefe eines Privats-Correspondenten, daß das geheimnissvolle Klopfen wiederum nicht geringe Aufmerksamkeit erregt unter den Bürgern von Boston und Providence.

Dieser Brief war nicht zur Veröffentlichung bestimmt, da er aber von einer zuverlässigen Quelle kommt und Sachen von einer kühnen Spekulation berührt, so erlauben wir uns unsern Lesern ein Theil davon vorzulegen:

Ich habe Ihnen nichts Neues zu berichten in Betreff des Klopens; ich bin soviel im Dunkeln über die Art wodurch dasselbe erzeugt wird, als je zuvor.

Laute sind gemacht, Hausgeräth bewegt sich und elektrische Aufregungen wurden mitgetheilt.

Dies habe ich gesehen, gehört und empfunden; und ich glaube nicht, daß die Kundmachungen das Resultat von Verabredung oder Betrug sind.

Meine eigenen Ansichten, soweit es mir möglich war einige über den Gegenstand zu bilden, sind, daß das Medium unwissend alle diese Erscheinungen erzeugt; aber meine Ansichten sind bis jetzt untreu über diesen Punkt und ich muß die Sache noch viel weiter untersuchen, ehe ich mich ganz zufrieden darauf verlassen kann.

Das Ereigniß fängt an viel Aufmerksamkeit zu erregen, sowohl hier als in Providence; und fast Jeder der davon überzeugt ist, daß kein Betrug dabei obwaltet, nimmt die geistliche Auflösung an.

Als ich den Tisch sich bewegen sah, bewegte sich derselbe längs meiner Hand, so daß meine Hand, welche darauf ruhte, fiel.

Dies wurde mehrmals wiederholt. Es waren keine Rollen unter dem Tische und daher die Bewegung schwierig.

Die Posten in Californien und Oregon haben bis dahin noch nicht gehörig regulirt werden können.

Kluger den inländischen Post-Routen wurden noch fünf ausländische Post-Routen von einer Länge von 1,079 Meilen mit einem Kostenaufwande von \$264,506 unterhalten.

Die Ausgaben für Postboten, Lokale und Routen-Post-Agenten beliefen sich auf \$107,042. Im Jahr 1849 bis 1850 wurden 6,518 Postmeister angestellt, von diesen wurden 2,600 zur Besetzung von durch Resignation erledigt gewordenen Postämtern, 233 zur Besetzung von durch Dienst-Entlassungen erledigten Postanstalten und 1,979 für neu errichtete Establishments angestellt.

Die ganze Anzahl der Postämter in den Ver. Staaten ist 18,417. Im abgelassenen Rechnungsjahre wurden 1,979 neu eingerichtet und 309 aufgehoben.

Die Gesamt-Einnahme des Postamts hat vom 1sten Juli 1849 bis 1sten Juli 1850 \$5,490,984 80 betragen, zu dieser Summe kamen \$200,000 80 aus dem Staats-Schatze, dagegen waren in Gemäßheit der Convention an die britische General-Postverwaltung \$147,013 38 Porto heraus zu zahlen, so daß die Einnahme blieb \$5,552,971 48

Die Ausgabe betrug 5,212,953 43

Witthin Ueberschuß \$340,018 05 Das Department hat einen disponiblen Ueberschuß von \$1,132,045 in Händen.

Die Zunahme der Porto-Einnahme für das am 30. Juni 1847 abgelassene Jahr war 11 27-100 pro Cent—1848 nur 7 43-100—1849 14 7-10, und die Zunahme für das am 30. Juni 1850 abgelassene Jahr 14 5-8 pro Cent.

Die Porto-Einnahme für gegenwärtiges Jahr wird nach Abzug der an England zu vergütenden \$147,000 auf \$5,954,616 28 an geschlagen, zu denen die Anweisungen des Congreßes zu \$212,000 kommen, so daß die Gesamt-Einnahme \$6,166,616 betragen und nach Abzug der Ausgaben sich ein Ueberschuß von \$146,806 38 herausstellen würde.

Der General-Postmeister empfiehlt die Herabsetzung des Inland Briefportos auf 3 Cent für vorherbezahlte und 5 Cent für nicht franskierte Briefe, und 2 Cent, wenn zweijährige Erfahrung ausweisen sollte, daß die Einnahmen um mehr als 5 pro Cent die Ausgaben übersteigen.

Ebenso schlägt er die Herabsetzung des Portos für alle einfachen Briefe nach und von den Küsten des Stillen Meeres, Südamerika, den östlichen Continenten und ihren Inseln auf 20 Cent nach für alle andern über See gehenden Briefe auf 10 Cent ohne Zuschlag von Inland Porto vor, mit Ausnahme der Länder, mit welchen schon Postverträge bestehen.

Er empfiehlt ein gleichmäßiges Porto für Zeitungen, welche von den Herausgebern den Subscribenten zugesandt werden, zu 1 Cent. Das Porto für sonstige gedruckte Sachen soll für 2 Unzen und drunter auf 2 Cent und für jede folgende Unze auf 1 Cent mehr festgesetzt.

In Lincoln, Massachusetts, entdeckte am 27. v. M. der Depotaufseher, George Hayward, einen Räuber, als er gerade damit beschäftigt war in's Depot zu brechen.

Der Räuber sich natürlich, als er sich ertappt sah. Hayward verfolgte ihn, wurde aber dabei von dem flüchtigen Räuber so gefährlich verwundet, daß er an den Folgen dieser Verwundung am Morgen des 28. starb.

Den Räuber will man auf dem Wege nach Canada in Bedford Woods gesehen haben und starke Polizeicorps sind in Bewegung, um ihn wo möglich zu erhalten.

Neu York.—Eine Frau, Mary Mc Dougal, wurde Samstag in's City Hospital gebracht, weil sie von einem sogenannten Selbstverbrennungsprozeß aufs heftigste angegriffen worden war.

Sie war mit Nähen beschäftigt, als sie plötzlich einen heftigen Stich im kleinen Finger der linken Hand fühlte. Eine kurze Weile darnach ergab sich derselbe Schmerz in der ganzen linken Seite und noch ein Kleines, da schlug plötzlich eine blaue Flamme zum linken Ohre der Frau hinaus, entzündete die Haare, die sie auf dem Kopfe trug, theilte sich bald ihrer übrigen Kleidung mit und nöthigte sie zu dem Hülfeschrei.

Als Leute herbeikamen, fand sie so zu sagen in Flammen. Man löschte nach Kräften und trug sie nachdem in das City Hospital, wo nun dieser ganz sonderbare Fall behandelt wird.

Die Frau Brown, wohnhaft in Ware County, Florida, hörte, während sie in ihrem Hause wusch, drei ihrer Kinder ängstlich schreien. Sie lief hinzu und fand, daß sie sämmtlich von einer Klapperschlange gebissen worden waren.

Der Thut ein glücklicher Zufall daß er um diese Stunde und um diese Jahreszeit vorfiel.

—denn wäre es im Sommer gewesen, wo viele Tausende den Fall besuchten, so wäre es sicherlich nicht ohne Lebensverlust abgegangen, da der Sturz sich gerade an dem Punkte ereignete, wo so viele hinter den Wasserfall gingen und das großartige Gefühl genossen, welches die herabstürzende Wasserfälle hinter der sie flanden und die von einer so ungeheuren Höhe her abstürzte, in Jedem erregte.

Der Verlust dieses Theils des Felsens hat die großartige Ansicht des Falls nicht im Geringsten beeinträchtigt, im Gegentheil sieht er, nach unserer Meinung, jetzt wo möglich noch prachvoller aus.

Provia, Ill., 19. December Gestern sollten Brown und Williams wegen Ermordung des Hrn. Jewett gehangen werden, allein der Gouverneur verbot die Hinrichtung bis zum 15ten Januar.

Da dies nicht allgemein bekannt war, sammelte sich ein großer Haufe Zuschauer der sich nach und nach in erbgüte Stimmung setzten und beschloß, die Hinrichtung selbst vorzunehmen.

Demgemäß bemächtigte man sich des Schaffots, stellte es vor dem Gefängnis auf und erbrach die Thüren des Gefängnisses und wollte die beiden Verurtheilten heraus schleppen.

Als kein Brown, obgleich in Ketten geschlossen, leistete kräftigen Widerstand, entwarfene einige der Tumultuanten und verarmelte seine Felle mit den ihnen entrisenen eisernen Drehschlössern. Unterdeß eilten einige Bürger hinzu, um der schimpflichen Scene ein Ende zu machen und die Tumultuanten gestreuten sich, ohne ihren Zweck erreicht zu haben.

Die neue Wilhelm Tell.—Die Meredith Bridge Gazette erzählt folgende Geschichte: „Der berühmte Scharfschütze Whitster von Lake Village that neben dem Province Road Hause in Gilmantown vor einigen Tagen zwei Kapitalschüsse mit seiner Kentucky Büchse. Die erste Zielschüsse war der Kopf einer irdenen Pfeife, welche ein Herr im Wunde hielt, und den die Kugel auch richtig traf; die zweite war ein auf den Kopf eines Herrn gelegter Apfel, welcher gleichfalls getroffen wurde.

Die Schüsse geschahen auf 80 Yards Entfernung.—„Dies ist keine Erfindung.“ Betrübtes Unglück in einer Kirche.—Zu Reynoldsville, Jefferson County, trag sich vor einigen Tagen während einer vierteljährlichen Versammlung ein trauriges Unglück zu.

Eine Einladung wurde an die anwesenden Personen gegeben, zum Gebet hervorzutreten, worauf eine große Anzahl hervorkam, um die Verhandlungen mit anzusehen, als die Balken des Fußbodens nachgaben, und etwa 150 Personen—Männer, Weiber und Kinder—in einem Haufen in den Keller hinunter gestürzt wurden, mit einem glühenden Ofen in ihrer Mitte.

Mehrere derselben wurden mehr oder weniger beschädigt; vier wurden schwer verbrannt, wovon einer seitdem gestorben ist. Allentau, 31. Dec. Brand istung in York.—Aus den York Zeitungen erfahren wir, daß Brandstifter in jener Stadt am Werke sind.

In der Nacht vom Sonntag vor acht Tagen entdeckte man die Scheuer der Frau Belzel, gelegen an einer Alley, westlich von der Eborus, in Brand, und da das Gebäude von Holz erbaut und mit Frucht angefüllt war, griff das Feuer schnell um sich.

Die Flammen theilten sich bald einer Anzahl von Ställen auf der andern Seite der Alley mit, welche, mit der Scheuer, in welcher das Feuer entzünd, gänzlich zerstört wurden.

Da zu der Zeit ein hoher Wind ging waren die in der Hauptstraße gelegenen Häuser durch die Kohlen und Feuerstücken, womit die Luft angefüllt war, mit großer Gefahr bedrohet; doch wurden dieselben durch die Anstrengungen der Feuerleute und Bürger durch das starke Aufgießen von Wasser gerettet.

Es unterliegt keinem Zweifel (bemerkte der 'Republican') daß dieser, sowohl als die andern neulich in unserer Stadt geschehenen Brände von Scheuern das Werk von Brandstiftern gewesen ist.

So stark sind die in unserer Mitte befindlichen gefährlichen und ruchlosen Menschen von dem Geiste der Bosheit und des Unheils angetrieben, daß um die Anstrengungen der Feuerleute zur Löschung des Brandes zu vereiteln, sie die Wasserleitungen von einer der Feuer-Companien zerschneiden.

Wir hoffen, daß die Urheber dieser Brände bald entdeckt und auf die exemplarische Weise bestraft werden mögen.

Ihre Verbrechen machen die Gemeinheit unsicher und erfüllen die Gemüther der Bürger mit Furcht und Besorgniß. Brandsstiftung ist in der That ein verabscheuungswürdiges Verbrechen, und keine Wilde oder Schöpfung sollte jenen Böswichtigen erwiesen werden, welche sich desselben schuldig machen.

Der Stadtrath hat eine Belohnung von 1000 Thlr. auf die Entdeckung und Ueberführung des Brandstifters oder der Brandstifter ausgesetzt. Wolfesreud.

Stippack, 31. Dec. Haus-Einsturz.—Während am vorletzten Donnerstage die Zimmerleute mit dem Aufschlagen des Dachs an dem von G. W. Demess zu Bridgeport errichteten feineren Hauses beschäftigt waren, gaben die Mauern plötzlich nach, das Gebäude stürzte zusammen und ein junger Mann, sagt der Wadman, erhielt durch den Sturz bedeutende Verletzungen, ist aber auf der Besserung. Neutralist.

Silber, Gold und Edelsteine.—Hansbet, ein deutscher Kaufmann oder Ingenieur, hat ausgedehnte Vorbereitungen zur Bebauung reicher Silberminen getroffen. Diese liegen bei Santa Rosa, etwa 70 Meilen vom Eagle Pass, auf einem Ausläufer der mexikanischen Goldberge. Pittsburg, 14. Dec.—Strafenaub.—Ein Deutscher wurde zwischen hier und Economy von drei Räubern in's Gesicht geschossen, niedergeschlagen und um 140 Thaler betraubt. Er folgte den Räubern hinterher und brachte die Polizei auf die Spur eines von ihnen, der auch festgenommen wurde. [Stzt.] Cincinnati, 19. Dec.—Strafenaub.—Herr Joel Wandersbenden, welcher einige Meilen von Bradenridge County, in Kentuck